

Wilhelm Jensen †

Von dem Altmeister deutscher Erzählkunst liegt als eben erschienenenes letztes Werk vor:

☐ Fremdlinge unter den Menschen

Geheftet M. 7.—

2 Bände

Gebunden M. 9.—

Dieser letzte Roman zeigt noch einmal den Dichter in seiner ganzen Eigenart, in seiner feinsinnigen Kunst, die in eigenartige Seelentiefe und wundersame Menschen-schicksale hinableuchtet. Die Schicksalsfäden sind so kunstvoll geschlungen, die Erlebnisse und Fügungen so eigenartig und doch so überzeugend: das macht, weil ein echter Dichter uns all das schildert. Und so ist dieser Roman, in dem auch der historische Hintergrund nicht zu kurz kommt, eine letzte köstliche Gabe des dahingegangenen Dichters, ein echter Jensen.

Früher sind von **Wilhelm Jensen** erschienen:

Gäste auf Hohenaschau. Roman.
M. 4.—, geb. 5.—
Gradiva. Ein pompejanisches Phantasie-
stück. M. 2.—, geb. 3.—
Heimat. Roman. 2. Auflage.
M. 4.—, geb. 5.—
Der Hohenstauffer Ausgang. Geschichte
und Dichtung. 4. Auflage.
M. 6.—, geb. 7.—
In majorem Dei gloriam. Historischer
Roman. M. 6.—, geb. 7.—
Die fränkische Leuchte. Historischer
Roman. M. 7.—, geb. 8.—
Der Schleier der Maja. Roman.
M. 7.—, geb. 8.—

Die Sehnsucht. 3 Novellen.
M. 2.—, geb. 3.—
Um die Wende des Jahrhunderts.
(1789—1806.) Roman. 3. Auflage.
M. 7.—, geb. 8.—
Vor der Elbmündung. Roman.
M. 4.—, geb. 5.—
Vor drei Menschenaltern. Roman.
M. 6.—, geb. 7.—
Unter der Tarnkappe. Roman. 2 Bände.
M. 6.—, geb. 7.—
Der Almentrug. Novelle.
Eleg. kart. M. 2.—
Drei Sonnen. 3. Auflage.
M. 5.—, geb. 6.—

Dresden, 25. November 1911



Carl Reißner